



Nabburger Sportangler e.V. – Am Auhorn 4 – 92548 Wölsendorf

Zusätze und Vermerke  
Empfängerbezeichnung  
Empfängerbezeichnung  
Strasse mit Hausnummer  
PLZ und Ort  
Bestimmungsland

Liebe Mitglieder,

ich habe im Januar von Hans Desing das Amt des 1. Vorstandes übernommen, nachdem mich die Mitgliederversammlung einstimmig dazu gewählt hat.

Ich bin leidenschaftlicher Angler, besitze den staatlichen Angelschein seit 1959, bin im Browningteam Bayern seit seiner Gründung als Feederangler aktiv und angle nach wie vor national und international. Ich bin allen anglerischen Belangen zugetan und distanzriere mich gerne von Funktionären, die uns mehr lähmen als fördern.

In unserer ersten Vorstandssitzung haben wir einstimmig beschlossen, die bisherigen Schonzeiten für Raubfische zu verkürzen. In Zukunft kann ab dem 1.Mai bis 31.Dezember auf Hecht und Zander geangelt werden. Ferner sind zukünftig auch Fetzenköder erlaubt. Das Schonmaß bleibt für die genannten Raubfische bei 55 cm.

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Fang von Köderfischen auf maximal 10 Stück täglich freiwillig begrenzt werden sollte und der Umgang damit sorgfältig und schonend zu erfolgen hat. Die Hälterung in kleinen Eimern oder ähnlichen Gefäßen, in denen Fische qualvoll verenden, stellt ein Vergehen nach dem Tierschutzgesetz dar und hat hohe Geldstrafen zur Folge.

Bei unserem Vereinshöhepunkt, dem Königsfischen, zählt in Zukunft nur noch das Gesamtgewicht. Die komplizierte Punktwertung ist somit passé. Hechte und Zander werden nicht gewertet, Nerflinge dagegen ab diesem Jahr schon.

Die Beteiligung an unseren Gemeinschaftsfischen, vornehmlich dem Königsfischen, wird in Zukunft sehr attraktiv gestaltet. Die Ehrengaben werden die Gewinner sicher überraschen. Wer da nicht mitmacht, ist selber schuld.

Zudem wird für den nachweislich (Fotos mit Datum) besten Wallerangler ein beachtlicher Preis zur Verfügung gestellt, da wir diese Fressmaschinen mit aller Macht in den Griff bekommen müssen.



Außerdem bitte ich darum, die restlichen Erlaubnisscheine abzuholen. Sie werden nicht mehr versandt und müssen in jedem Fall persönlich beim 2. Vorstand abgeholt werden.

Ich fordere euch alle eindringlich zu einer aktiven Beteiligung am Vereinsleben auf. Dabei muss ich darauf bestehen, dass die 5 Stunden Arbeitsdienst korrekt abgeleistet werden. Es gibt genügend Möglichkeiten (z.B. im Jugendbereich), leichte Arbeiten zu übernehmen. Wer also die 12 € pro Stunde sparen will, soll sich bitte bei den zuständigen Leuten (2. Vorstand Käußl Josef, dem Jugendleiter bzw. den Organisatoren Fischerfest oder für Gewässerreinigungsdienste) melden. Die Stundenzahl wird von mir persönlich überprüft. Wer aus welchen Gründen auch immer (außer gesundheitlichen Einschränkungen) seine Arbeitszeit nicht abgeleistet hat, hat unaufgefordert bei der Kartenausgabe seine Zahlung zu leisten.

Die Königsfeier wird mit der Herbstversammlung zusammengelegt, da alle anstehenden Themen in einem abgehandelt werden können. Die bisherigen Herbstversammlungen waren derart schwach besucht, dass sie sich im Grunde genommen überholt haben.

Alle Mitglieder, die eine E-Mail Adresse haben, sollen bitte diese dem Schriftführer zur Kenntnis geben. Die Adresse wird aus datenschutzrechtlichen Gründen keinesfalls an Dritte weiter gegeben und dient nur zur Übermittlungen von vereinsinternen Informationen. Wir können dadurch Portogebühren sparen, was wiederum nur euch selbst zu Gute kommt. Schick hierzu eine kurze Email inklusive Ihrer aktuellen Adresse an **[schriftfuehrer@nabburger-sportangler.de](mailto:schriftfuehrer@nabburger-sportangler.de)**

Noch eine aktuelle Mitteilung zum Schluss: Die Schlüssel für die Schranke im „Gsaten Hölzl“ werden in Kürze über die Gemeinde Schwarzenfeld bestellt. Es handelt sich dabei um Sicherheitsschlüssel, die gegen einen Obolus (6€) erworben werden können. Die Gemeindeverwaltung besteht darauf, dass die Schranke stets geschlossen(versperrt) zu halten ist, da Unbefugte dort aus Gründen der Eigentumssicherung nichts zu suchen haben. Ich möchte dieses herrliche Gewässer keinesfalls wegen der Unzulänglichkeit von Anglern verlieren. Ihr könnt aber sicher sein, dass ich uns nichts anhängen lasse werde, was wir im Endeffekt nicht zu vertreten haben.

gezeichnet:

Günther Kloske (1. Vorstand)

I.A.

Martin Brabec (Schriftführer)



## Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

Alle Mitglieder werden zur außerordentlichen Hauptversammlung am Freitag, dem 22.03.2013, in die Gaststätte „Weißes Lamm“ Nabburg, um 20.00 Uhr eingeladen. Tagesordnungspunkte (in der Folge TOP genannt) sind:

**TOP 1: Die Abstimmung über eine Neufassung der Satzung.** Diese wird fristgerecht 1 Monat vor der Versammlung beim 1. und 2. Vorstand zur Einsichtnahme aufgelegt. Ferner wird ein Exemplar im Schaukasten an der Fischerhütte einsehbar sein. Zudem werden wir die geplante Neufassung auf unsere Homepage einstellen.

Die alte Satzung wurde zuletzt im Jahre 1978, also vor rund 35 Jahren geändert. Sie umfasst 50 Paragraphen, die im Ergebnis kaum mehr zu überblicken und teils nur schwer verständlich sind.

Die geplante neue Satzung ist von der Mustersatzung des Landesfischereiverbandes übernommen, nochmals juristisch überprüft und dürfte auch für alle unsere Mitglieder leicht verständlich und nachvollziehbar sein.

**TOP 2: Der Ankauf eines Gewässers.** Alle Einzelheiten werden eingehend erörtert, so dass zukünftig sämtliche Mitglieder über alle Details und Handlungen der Vorstandschaft informiert sein werden. Ich bitte aber im Vorfeld herzlich darum, alle Spekulationen und Vermutungen zu unterlassen. Es könnte wieder nur zu Missverständnissen bis hin zu falschen Verdächtigungen führen. Es sollte jedem Mitglied klar sein, dass ich als 1. Vorstand vollkommen unbelastet an alle Vorgänge aus der Vergangenheit herangehen kann und sämtliche Sachverhalte objektiv abarbeiten werde. Soviel nur vorweg: mein Vorgänger hat mein volles Vertrauen erworben.

**TOP 3: Die Veränderung und Erläuterung der vereinsinternen Schonzeiten** sowie eine weitere Veränderung für 2014 mit entsprechender Begründung.

**TOP 4: Die moderate Anhebung der Beiträge für 2014 für Bestandsmitglieder.** Die letzte Beitragsanhebung liegt bereits 10 Jahre zurück. Die Aufnahmegebühr muss aus verschiedenen Gründen deutlich angehoben werden, um für den Verein auch in Zukunft die Handlungsfähigkeit zu erhalten.

**TOP 5: Verschiedenes:** Hier werden alle Planungen (Seniorenstammtisch, Sommerfest an der Alten Naab, Vergnügungsausschuss und dergleichen) angesprochen und zur Diskussion gestellt.

**Anträge: Anträge für die außerordentliche Mitgliederversammlung müssen schriftlich spätestens 1 Woche vorher beim 1. Vorstand eingereicht werden.**

Im Original gezeichnet:

Günther Kloske, 1. Vorstand

i. A. Martin Brabec, Schriftführer